

EU-Kommission veröffentlicht Mitteilung zur maritimen Raumordnung

Die Europäische Kommission hat Ende letzten Jahres eine Mitteilung mit dem Titel "Maritime Raumordnung in der EU - aktueller Stand und Ausblick" veröffentlicht. In diesem Fortschrittsbericht skizziert die Kommission die Entwicklungen in diesem Bereich seit Vorlage des "Fahrplans für die maritime Raumplanung" im Jahr 2008 und die Ergebnisse der in den letzten eineinhalb Jahren durchgeführten Stakeholder-Workshops, an denen auch der ZDS beteiligt war.

Der in 2008 veröffentlichte "Fahrplan" legte bereits zehn Grundsätze zur maritimen Raumordnung fest, die als Basis für die Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes maritimer Raumplanung in der EU gelten. Auf dieser Grundlage kommt die Europäische Kommission in ihrer Mitteilung zur maritimen Raumordnung nunmehr zu dem Ergebnis, dass es einen klaren Handlungsbedarf auf EU-Ebene zur Festigung eines einheitlichen Rahmens zur maritimen Raumordnung in Europa gibt. Die Kommission stellt fest, ein stärker abgestimmtes Konzept für die einzelnen Meere und Meeresregionen wird den potenziellen Nutzen einer maritimen Raumordnung für die gesamte EU deutlich fördern.

Durch Zusammenführen meeresbezogener Tätigkeiten verschiedener Sektoren in einem gemeinsamen Planungsrahmen soll die maritime Raumordnung dazu beitragen, Konflikte frühzeitig zu verhindern, Synergien zu optimieren und knappen Meeresraum effizient und nachhaltig zu nutzen.

Zur Festlegung der weiteren Richtung hat die Europäische Kommission in ihrer Mitteilung eine Folgenabschätzung eingeleitet, um eine

Reihe von Optionen für die weitere Entwicklung und Förderung der maritimen Raumordnung und des Integrierten Küstenzonenmanagements zu prüfen. Das Ergebnis dieser Untersuchung soll 2011 vorliegen.

Die Mitteilung sowie weitere Einzelheiten zur europäischen maritimen Raumordnung können über die Internetseite

http://ec.europa.eu/maritimeaffairs/spatial_planning_de.html

abgerufen werden.